

## **Keller, Gottfried: Ein Goethe-Philister (1880)**

1 Den mit trocknen Erbsen angefüllten Schädel  
2 Taucht er jauchzend in des klaren Meeres Wellen,  
3 Das man Goethe nennt; nun schauet achtsam,  
4 Wie die Nähte platzen, wenn die Erbsen schwellen!

(Textopus: Ein Goethe-Philister. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51180>)